

# Pistolen Team Cup 2010

mit freundlicher Unterstützung von  
**RWS und Walther GmbH**

- 1 Termin**  
**Samstag, 15. Mai 2010**  
**(Vorkampf und Finals)**
- 1.1 Ort**  
Suhl im Rahmen des IWK Junioren  
10.-16.05.2010
- 1.2 Meldetermin**  
**06. April 2010 (Posteingang)**
- 2 Meldung**
- 2.1 Disziplin**  
Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole; je ein/e Teilnehmer/in der Schüler-, Jugend- u. Juniorenklasse B.
- 2.2 Startberechtigung**  
Jeder Landesverband kann eine Mannschaft melden. Darüber hinaus können Vereine mit einer Mannschaft am Pistolen Team Cup teilnehmen. Maximal 40 Mannschaften können starten. Je LV sind max. 3 Mannschaften (inklusive Vereinsmannschaften) startberechtigt. Doppelstarts für einen Landesverband und einen Verein sind nicht zulässig.
- 2.2.1 Mannschaftsmeldung**  
Die Meldung mit **Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers** müssen an den DSB Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) geschickt werden. Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.
- 3 Programm**
- 3.1 Vorkampf**  
Alle gemeldeten Mannschaften bestreiten einen Vorkampf mit 20 Schuss.
- 3.2 Viertel- und Halbfinale**  
Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für das Viertelfinale, das Halbfinale, das kleine Finale und das Finale, das auf Klappscheibenanlagen ausgetragen wird.  
4 Zweiergruppen bestreiten das Viertelfinale, wobei der Vorkampf 1. gegen den 8., der 2. – 7., 3. – 6. und der 4. gegen den 5. antritt.  
Die Sieger der Viertelfinals bestreiten das Halbfinale in der gleichen Art und Weise, wobei der Sieger der ersten Gruppe gegen den Sieger der dritten und der Sieger der zweiten gegen den der vierten Gruppe antritt.
- 3.3 Kleines Finale / Finale**  
Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalpaarungen.  
Das kleine Finale bestreiten die Verlierer der Halbfinals.

In allen Finals schießen die Mannschaftsschützen ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge Schüler, Jugend und Junioren.

Jeder Schütze hat 5 Klappscheiben zu treffen. Wenn er alle Klappscheiben getroffen hat, kann der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wettkampf beginnen. Sieger der jeweiligen Begegnung ist die Mannschaft, die zuerst alle Klappscheiben getroffen hat.

## **4. Wettkampfzeiten**

### **4.1 Vorkampf**

Schießzeit 40 Minuten.

### **4.2 Viertel- und Halbfinale**

Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale beträgt 15 Minuten inkl. 5 Minuten Vorbereitungszeit. Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden. Die Rangfolge ab Platz 5 ergibt sich aus den getroffenen Scheiben bzw. der benötigten Zeit für alle Klappscheiben.

### **4.3 Kleines Finale / Finale**

In den Finals gibt es keine zeitliche Begrenzung.

## **5. Waffen / Munition**

Luftpistole Einzellader (s. Nr.2 ff SpO)

Es darf nur mit eigens dafür bereitgestellter RWS-Munition geschossen werden.

## **6. Scheiben**

Durchmesser Klappscheiben: 59,5 mm für Schüler und Jugend;  
40 mm für Junioren B.

Im Viertel und Halbfinale sowie im Finale wird auf jeweils 6 Klappscheibenanlagen (3 pro Mannschaft) geschossen.

## **7. Preise**

Die 3 erstplatzierten Mannschaften aus dem Finale erhalten Munitions- / Geld- und Sachpreise:

**1. Platz:** 1 Walther-Luftpistole, 250 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln R 10

**2. Platz:** 400 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln R 10

**3. Platz:** 250 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln R 10 sowie Urkunden.

Die Mannschaften der **Plätze 4 - 8** erhalten jew. einen Sachpreis der Fa. Walther, einen Geldpreis in Höhe von 100 €,- und 5.000 Schuß RWS – Meisterkugeln sowie Urkunden.

Die Deutsche Schützenjugend gibt für jeden Teilnehmer einen Reisekostenzuschuss über:

bis 50km	0 €
51 – 150km	30 €
151 – 300km	50 €
301 – 500 km	70 €
über 500 km	80 € (einfache km)

**Änderungen vorbehalten**

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**